

UNSERE SCHULORDNUNG

Wir verbringen viele Jahre einen großen Teil unserer Zeit in der Schule. Deshalb ist es wichtig, dass wir einander achten und trotz persönlicher Verschiedenheit höflich und fair miteinander umgehen. Konflikte, die hierbei entstehen können, besprechen wir offen miteinander und suchen gemeinsam nach Lösungen. Damit alle am Schulleben Beteiligten sich wohlfühlen und etwas leisten können, sind Regeln notwendig, die jeder nach besten Kräften einhalten muss.

DAS WOLLEN WIR ERREICHEN:

- ✓ Wir wollen ein gutes, verständnisvolles Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Hausmeistern und Sekretärinnen erreichen.
- ✓ Wir wenden keine körperliche und verbale Gewalt an, weil sie die Menschenwürde verletzt.
- ✓ Wir unterlassen herabwürdigende Äußerungen und bemühen uns, im Gespräch miteinander und übereinander fair und höflich zu sein. Kritik soll allen helfen.
- ✓ Wir bemühen uns um einen guten Ton an der Uplandschule, zu dem auch *Bitte*, *Danke* und *Entschuldigung* gehören.
- ✓ Wir grüßen am Anfang der Stunde ebenso freundlich wie im Schulgebäude/-gelände und halten beispielsweise anderen auch einmal die Tür auf.
- ✓ Wir tragen gemeinsam die Verantwortung für die Durchführung der Klassenämter.
- ✓ Zur Ausführung des Ordnungsdienstes auf dem Schulhof ist unsere gesamte Klasse mit Klassenlehrer zweimal jährlich verpflichtet. (siehe Regelblatt „Sauberkeit und Ordnung“)

AN DIESE REGELN MÜSSEN WIR UNS HALTEN:

A. Vor Beginn des Unterrichts:

1. Wir (die Fahrschüler) halten uns im Eingangsbereich des 1. Obergeschosses oder unter dem überdachten Pausengang im Haupt- und Realschulbereich auf.
2. Beim ersten Gong zum Schulbeginn und nach den Pausen (Vorgong) begeben wir uns zu den Unterrichtsräumen. Mit dem zweiten Gong beginnt der Unterricht.

B. Unterrichtsbeginn:

1. Wir warten, ohne zu schubsen, zu toben, zu schreien und ohne Müll zu hinterlassen.
2. Alle Fachräume betreten wir nur in Begleitung eines Fachlehrers.
3. Erscheint eine Lehrkraft nicht zum Unterricht, meldet dies der Klassensprecher nach 5 Minuten im Sekretariat.
4. Wir beginnen den Unterricht pünktlich mit dem Klingelzeichen, das heißt, jeder Schüler sitzt an seinem Platz und hat sein Unterrichtsmaterial bereit.

C. Während der Unterrichtszeit:

1. Während der Unterrichtszeit muss Ruhe im Gebäude und auf den Schulhöfen herrschen.
2. Zum erfolgreichen Unterricht gehören Konzentration und Ruhe. Aus diesem Grund verhalten wir uns ruhig und aufmerksam, damit jeder Schüler dem Unterricht folgen kann.
3. Ohne ausdrückliche Erlaubnis des unterrichtenden Lehrers dürfen wir im Unterricht nicht essen und trinken.
4. Im Unterricht kauen wir keinen Kaugummi und nehmen grundsätzlich unsere Kopfbedeckung ab.
5. Der Fachlehrer beendet die Stunde.
6. Bei Unterrichtsversäumnissen sind wir selbst dafür verantwortlich, den versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen.

D. In den Pausen:

1. Wir begeben uns auf die Pausenhöfe. Wir halten uns nicht im unteren Eingangsbereich sowie den Gängen des Gymnasialgebäudes auf. Im Oberstufenflur darf sich nur die Oberstufe aufhalten. Alle Lehrer schließen grundsätzlich die Klassenräume und Flure ab (ausgenommen die der Oberstufe). Bei starkem Regen oder Schneefall dürfen wir uns in der unteren Eingangshalle, im Aufenthaltsraum im ersten OG Gebäude A sowie unter den Überdachungen aufhalten.
2. Bei Schnee und Regen dürfen wir das Kleinsportfeld, die anschließende Laufbahn sowie das Spielgerät auf dem mittleren Hof nicht betreten. Das Ballspielen ist nur auf dem Kleinsportfeld sowie auf den Tischtennisplatten, aber nicht auf dem Verkehrsübungsplatz erlaubt. Unsere Bälle bewahren wir in der Ballkiste auf dem Kleinsportfeld auf. Wir nehmen die Bälle nicht mit ins Schulgebäude.

3. Die Mediothek ist in den Pausen kein Aufenthaltsraum. Wir befolgen die Anweisungen der dortigen Aufsichtspersonen.
4. Während des Aufenthalts in der Cafeteria werden die von der SV erarbeiteten Regeln eingehalten.
5. Die Holzbänke auf den Schulhöfen benutzen wir ausschließlich als Sitzgelegenheiten. Das Spielgerät auf dem mittleren Hof ist nur für die Grundschüler vorgesehen.
6. Das Werfen und Schießen mit Gegenständen, insbesondere Schneebällen, ist verboten.
7. Die großen Pausen dienen der Entspannung, der Erholung und der Kommunikation. Deshalb gilt: Wir dürfen keine spielenden Kinder auf dem Schulhof stören, uns nicht beschimpfen oder streiten. Körperliche Gewalt, wie zum Beispiel Schläge, Tritte, Hiebe und Schwitzkasten, ist verboten.
8. Wenn wir einen Lehrer sprechen müssen, warten wir zu Beginn oder kurz vor Ende der Pause vor dem Lehrerzimmer. Wir kommen möglichst nur zu zweit.
9. Bei dem Raumwechsel in den kurzen Pausen gehen wir ruhig und zügig zu den neuen Räumen.
10. Bei auftretenden Problemen ist die aufsichtsführende Lehrkraft unser Ansprechpartner.

E. Nach dem Unterricht:

1. Wir sind für die Sauberkeit unserer Räume verantwortlich. Nach der letzten Stunde werden alle Stühle hochgestellt, die Fenster geschlossen, die Tafel geputzt, der Raum vom Müll befreit.
2. Wir verlassen den Raum frühestens mit dem Klingelzeichen.
3. An den Bushaltestellen halten wir uns an die Busregeln (siehe „Regelblatt für das Verhalten an der Bushaltestelle“) und halten uns an die Anweisungen der zuständigen Busbegleiter.

F. Sonstiges:

1. Wir (Klasse 1 -7) dürfen das Schulgelände nicht verlassen. Wir (Klasse 8-9) dürfen das Schulgelände während unserer Unterrichtszeit (8-13.10Uhr) nur mit ausdrücklicher Genehmigung (schriftlich durch die Eltern) verlassen, da wir der Aufsichtspflicht unterliegen.
2. Das Rauchen ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände verboten.
Wir verlassen die Toiletten sauber, wie wir sie selbst vorfinden möchten. Sie sind kein Aufenthaltsraum.

3. Waffen jeglicher Art, auch Messer und Spielzeugwaffen, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Wir dürfen auch keine Gegenstände mit erhöhter Verletzungsgefahr mitbringen, zum Beispiel Laserpointer.
4. Musikabspielgeräte und Handys dürfen wir, außer mit einer ausdrücklichen Genehmigung eines Lehrers, nur außerhalb des Schulgeländes benutzen. Handys müssen immer ausgeschaltet sein (Lautlos reicht nicht aus!). In Notfällen wenden wir uns an die Lehrer oder das Sekretariat.
5. Fahrrad und Mofa fahren sind auf den Schulhöfen untersagt.
6. Schäden und Unfälle sind sofort der aufsichtsführenden Lehrkraft oder im Sekretariat zu melden. Unfälle auf dem Schulweg oder in der Schule sind umgehend der Sekretärin anzuzeigen, damit sie der Unfallversicherung gemeldet werden.
7. Wir halten uns nicht auf den Parkplätzen auf und achten auf ankommende und fahrende Autos.
8. Das Hinauslehnen aus Fenstern ist verboten.
9. Geld- und Wertsachen sollten gesichert aufbewahrt werden (besonders während des Sportunterrichts). Es wird davon abgeraten, hohe Geldbeträge oder teuren, kostbaren Schmuck mit in die Schule zu bringen.
10. Wir sind verpflichtet, uns mehrmals am Tag über Änderungen des Vertretungsplanes zu informieren.
11. Jegliches Schuleigentum, wie zum Beispiel Tische, Stühle, Schränke, Wände und Schulbücher, darf nicht beschädigt oder beschmutzt werden.
12. Eltern, die uns zur Schule bringen oder abholen, halten nicht auf den Parkplätzen (Lehrerparkplatz bzw. vor der Turnhalle) sowie in der Buswendeschleife und der Bushaltestelle. Eine vorgesehene Haltemöglichkeit befindet sich im Kampweg auf der anderen Seite des Schulgeländes.
13. Der Lehrerparkplatz wird ausschließlich von Bediensteten der Schule genutzt.

Über diese Schulordnung informiert sich jede Klasse zusammen mit dem Klassenlehrer zu Beginn jedes Schuljahres. Die Schulordnung und eine Klassenordnung sind im Klassenzimmer präsent.

Die Einhaltung dieser Regeln ermöglicht uns ein gutes Miteinander. Jeder Lehrer und jeder Schüler ist für die Einhaltung jeder einzelnen Regel verantwortlich. Wir freuen uns auf eine gesunde, entspannte und motivierende Lernatmosphäre.

Stand: August 2010

Name des Schülers/ der Schülerin

Klasse

Kenntnisnahme

Mit meiner Unterschrift nehme ich die neue Schulordnung zur Kenntnis und bestätige hiermit, dass ich mich an die Regeln halte. Mir ist bekannt, dass Verstöße dagegen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Willingen, den _____

Unterschrift Schüler/in

Kenntnisnahme Erziehungsberechtigte

